

# Umwelt- und Klimaschutzbericht der Gemeinde Poing

2020





## Inhalt

Vorwort .....	4
1. Umwelt- und Klimaschutz auf Landkreisebene .....	5
1.1 Interkommunale Zusammenarbeit .....	5
1.2 Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ebersberg – München gGmbH .....	5
1.3 Runder Tisch Radwege und Lenkungskreis Fahrradfreundlicher Landkreis .....	5
2. Mobilität .....	6
2.1 Mobilitätskonzept – Haushalts- und Mitarbeiterbefragung .....	6
2.2 Elektromobilität .....	6
2.3 Mitgliedschaft bei der Poinger Autoteiler Initiative (PATI) .....	6
3. Radverkehr .....	7
3.1 Poing als Mitglied der AGFK Bayern .....	7
3.2 Radverkehrskonzept .....	7
3.3 MVG Rad .....	7
3.4 STADTRADELN 2020 .....	8
3.5 Kostenloser E-Lastenradverleih der Gemeinde Poing .....	8
3.6 Digitalisierung der Radtouren .....	8
4. Energie .....	9
4.1 Poing als Gesellschafterin des EBERwerks .....	9
4.2 Förderprogramm der Gemeinde zur rationellen Energienutzung .....	9
4.3 Beitritt zum kommunalen Energieeffizienznetzwerk .....	9
5. Weitere Maßnahmen, Projekte und Aktionen .....	10
5.1 Energie- und Umweltbeirat der Gemeinde Poing .....	10
5.2 Repair Café Poing .....	10
5.3 Earth Hour und Earth Night .....	10

## Vorwort

Der Klimawandel mit seinen immer deutlicher spürbaren Auswirkungen wie z.B. Starkregen, Hitzewellen oder Dürreperioden stellt uns gesamtgesellschaftlich vor große Herausforderungen. Mit den neuen Wohngebieten und dem Bevölkerungsanstieg steigen auch die Anforderungen an den Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde. Es ist unser aller Einsatz gefragt durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und geeignete Klimaschutzmaßnahmen die Lebensqualität in Poing, dem Landkreis und der Region für die jetzigen und kommenden Generationen zu erhalten.

Die Corona Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen stellten auch uns vor große Herausforderungen. Nicht alle Veranstaltungen und Maßnahmen konnten wie geplant durchgeführt werden. Manche mussten auf das kommende Jahr verschoben werden, andere fanden in anderer Form statt.

Dennoch wurden im vergangenen Jahr erneut diverse Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen wie Mobilität und Energie umgesetzt. Auch 2020 wurde wieder eng mit den anderen Gemeinden und Institutionen im Landkreis Ebersberg zusammengearbeitet, um effektiver zum Umwelt- und Klimaschutz sowie der Energiewende auf Landkreisebene beizutragen.

Der Umwelt- und Klimaschutzbericht ist eine Tätigkeitsübersicht der Fachkraft für Umwelt- und Klimaschutz der Gemeinde Poing. Der Bericht 2020 beinhaltet Maßnahmen, die vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 durchgeführt wurden oder sich in der Umsetzung befanden. Der Bericht wird jährlich fortgeschrieben und dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung vorgestellt.

## 1. Umwelt- und Klimaschutz auf Landkreisebene

Die Herausforderungen im Umwelt- und Klimaschutz machen keinen Halt an Gemeindegrenzen. Um einen effektiven Beitrag zur Energiewende und zum Umwelt- und Klimaschutz leisten zu können, wurde auch im Jahr 2020 viel Wert auf Vernetzungsarbeit gesetzt. So kann von den Erfahrungen der Klimaschutzbeauftragten der anderen Landkreisgemeinden profitiert werden und der Umwelt- und Klimaschutz auf Landkreisebene vorangebracht werden.

### 1.1 Interkommunale Zusammenarbeit

Um das Rad in den unterschiedlichen Bereichen des Umwelt- und Klimaschutzes nicht jedes Mal neu erfinden zu müssen, wurde die interkommunale Zusammenarbeit auch 2019 weitergeführt. Die Fachkraft für Umwelt- und Klimaschutz arbeitete mit den Klimaschutzbeauftragten der anderen Landkreisgemeinden sowie der Klimaschutzmanagerin des Landkreises eng zusammen. Hierzu gehörten u.a. der Austausch der Energiebeauftragten der Gemeinden des Landkreises Ebersberg, der einmal im Quartal auf Einladung der Energieagentur stattfindet sowie die Arbeitstreffen der Klimaschutzmanagerinnen und –manager des Landkreises, die in diesem Jahr auch digital stattfanden.

### 1.2 Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ebersberg – München gGmbH

Die Energieagentur Ebersberg-München ist die Kompetenzstelle der beiden Landkreise Ebersberg und München für alle Fragen rund um die Themen Klimaschutz, Energieeinsparung und Energieeffizienz. Sie berät Bürger\*innen, Kommunen und Unternehmen.

Die Gemeinde Poing arbeitete eng mit der Energieagentur Ebersberg-München zusammen. So nahm die Gemeinde regelmäßig an den Treffen der Energiebeauftragten des Landkreises teil und profitierte vom Austausch und den Erfahrungen der anderen Gemeinden. Themen waren u.a. Photovoltaik Bündelaktion, Windkraft, Fachgespräch Energiewende, Klimaschutzregion, STADTRADELN etc.

Des Weiteren veröffentlichte die Gemeinde Poing regelmäßig, den von der Energieagentur herausgegebenen „Energiespartipp des Monats“ auf ihrer Homepage sowie in ihrem Ortsnachrichtenblatt.

In diesem Jahr neu ins Leben gerufen wurde die Workshopreihe zur Klimaschutzregion bzw. zum Klimanotstand. Hier tauschten sich die Gemeindevertreter\*innen über die jeweils gefassten Beschlüsse zur Klimaschutzregion bzw. zum Klimanotstand aus und wie diese umgesetzt werden können.

### 1.3 Runder Tisch Radwege und Lenkungskreis Fahrradfreundlicher Landkreis

Seit 2016 nimmt die Gemeinde Poing am Runden Tisch Radwege - kurz RTR - teil. Der RTR ist ein Zusammenschluss diverser Interessensgruppen zum Thema Radverkehr aus den Bereichen Verwaltung, Politik, Tourismus und Fahrradlobby. Unter Leitung des Regionalmanagers sowie der Radverkehrsbeauftragten im Landkreis Ebersberg soll der Radverkehr in den Gemeinden selbst sowie auch überregional weiter vorangetrieben werden.

Der Erfahrungsaustausch und die Vernetzungsarbeit mit den anderen Interessensgruppen sowie die Diskussion zu fachspezifischen Themen tragen dazu bei, die Gemeinde Poing und den Landkreis fahrradfreundlicher zu gestalten.

Des Weiteren ist die Gemeinde Poing Mitglied des Lenkungskreises „Fahrradfreundlicher Landkreis“, bei dem die konkrete Radwegeplanung im gesamten Landkreis vorangetrieben wird.

## 2. Mobilität

Beim Klimaschutz nimmt das Thema Mobilität eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft ein. Für einen wirksamen Klimaschutz bedarf es nachhaltiger Mobilität sowie innovativer Lösungen und Angebote.

### 2.1 Mobilitätskonzept – Haushalts- und Mitarbeiterbefragung

Der Grundstein für ein Mobilitätskonzept wurde im Jahr 2018 mit der Auftaktveranstaltung „Workshop Mobilität“ gelegt. 2019 arbeitete die Gemeinde Poing weiter an einem Mobilitätskonzept, dessen Erstellung in verschiedene Bausteine unterteilt und mit einer Zeitschiene unterlegt wurde. Einer der Bausteine umfasste die Datenerhebung des Mobilitätsverhaltens der Poinger Bürgerinnen und Bürger sowie der Beschäftigten in der Gemeinde. Mit der Erhebung und Auswertung dieser Daten wurde ein Planungsbüro beauftragt.

Durch diese Befragungen sollte ermittelt werden, welche Wege und Fahrten die Bewohnerinnen und Bewohner Poings sowie die in Poing Beschäftigten zurücklegten und welche Verkehrsmittel sie dabei wählten.

Die Ergebnisse der Befragungen wurden dem Gemeinderat im Frühjahr 2020 vorgestellt.

### 2.2 Elektromobilität

Das Thema Elektromobilität wurde im Jahr 2020 weiter vorangetrieben. Die Gemeinde Poing beauftragte ein Ladesäulenkonzept, das mögliche Standorte für öffentliche Ladeinfrastruktur eruieren sollte.

Auch im Bereich des gemeindlichen Fuhrparks wurde in E-Mobilität investiert. Mehrere Ersatzbeschaffungen Pkw und Kastenwägen wurden bestellt.

Die Vorstellung und Umsetzung des Ladeinfrastrukturkonzepts sowie die Lieferung der Elektroautos sind für 2021 angesetzt.

### 2.3 Mitgliedschaft bei der Poinger Autoteiler Initiative (PATI)

Die Gemeinde hat seit 2014 eine Vollmitgliedschaft bei der Poinger Autoteiler Initiative e.V. Durch diese Vollmitgliedschaft können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Poing als Fahrerinnen und Fahrer eingetragen werden und die Autos des Vereins nutzen. Im Jahr 2020 nutzten zwei Mitarbeiterinnen der Gemeinde dieses Angebot mit großer Zufriedenheit. Auch der Einzelhandel und das Kleingewerbe können Mitglied werden und die Autos für Lieferungen oder Dienstfahrten nutzen.

### 3. Radverkehr

Die Fachkraft für Umwelt- und Klimaschutz ist auch Radverkehrsbeauftragte der Gemeinde Poing und damit zuständig für die Radverkehrsförderung im Gemeindegebiet.

#### 3.1 Poing als Mitglied der AGFK Bayern

Seit 01.07.2016 ist die Gemeinde Poing Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. – kurz AGFK Bayern. Um dauerhaft Mitglied im Verein zu sein und sich auch mit dem Titel „fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ schmücken zu dürfen, muss die Gemeinde einen Maßnahmenkatalog innerhalb von vier Jahren abarbeiten. Dieser Maßnahmenkatalog wurde nach der Vorbereitung in Abstimmung mit der AGFK Bayern entwickelt. Die sogenannte Hauptbereisung, bei der eine Kommission der AGFK Bayern die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs überprüft, war für den November 2020 angesetzt. Aufgrund der Einschränkungen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie konnte die Hauptbereisung nicht durchgeführt werden. Ein neuer Termin wurde für das Jahr 2021 angesetzt werden.

#### 3.2 Radverkehrskonzept

Im Jahr 2020 wurde ein Radverkehrskonzept für die Gemeinde Poing in Auftrag gegeben. Umgesetzt wurde das Konzept von einem Planungsbüro, das im Jahr 2019 bereits die Haushalts- und Mitarbeiterbefragung zum Mobilitätsverhalten in Poing durchgeführt hat. Das Radverkehrskonzept ist eine Hilfestellung für die Radverkehrsförderung in Poing und eine Voraussetzung für die Aufnahme der Gemeinde Poing als Vollmitglied in die AGFK Bayern. Die im Konzept aufgelisteten Maßnahmen wurden und werden von der Gemeinde geprüft und - soweit umsetzbar - kontinuierlich abgearbeitet. Dem Gemeinderat vorgestellt wurde das Konzept, das u.a. eine Netzplanung sowie einen Maßnahmenkatalog beinhaltet, im November 2020.

#### 3.3 MVG Rad

Der Mobilitätsworkshop im Jahr 2018 brachte zum ersten Mal das Thema MVG Rad auf die Agenda. Das Verleihradsystem der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) besteht seit 2015 in der Stadt München und seit 2019 auch in den meisten Münchner Landkreisgemeinden. Der Gemeinderat Poing beschloss in seiner Sitzung am 27.06.2019, das Fahrradverleihsystem MVG Rad grundsätzlich einzuführen und beauftragte die Verwaltung die nötigen Planungen voranzutreiben.

Im Frühjahr 2020 beschloss der Gemeinderat die Errichtung von insgesamt vier MVG Rad Stationen. Darunter eine Station auf einem Firmengelände im Technologiepark. Dieser Standort wurde von der betreffenden Firma auf Grund der Corona Pandemie wieder abgelehnt. Für die übrigen Standorte Marktplatz, Wildpark und Bergfeldstraße wurde eine Zweck- sowie Durchführungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt München, als Eigentümerin der MVG, geschlossen.

Die Planungen und Umsetzung sollen im Jahr 2021 weitergeführt werden.

### 3.4 STADTRADELN 2020

Zum insgesamt vierten Mal beteiligte sich Poing beim STADTRADELN – einer Aktion dessen Ziel es ist, Bürgerinnen und Bürger zu motivieren privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen. Für mehr Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität in den Kommunen.

Die 151 Radlerinnen und Radler (Teilnahmerecord) fuhren insgesamt über 38.000 Kilometer im Aktionszeitraum von drei Wochen im Juni und Juli.

Bei der traditionellen Auftaktradtour beteiligten sich 24 radlbegeisterte Poingerinnen und Poinger, darunter auch Erster Bürgermeister Thomas Stark.

Insgesamt erradelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Tour durch den Ebersberger Forst über 31 Kilometer und legten damit den Grundstein für eine erfolgreiche STADTRADELN Saison 2020. Eine Abschlussfeier mit Prämierung der besten Leistungen konnte dieses Jahr nicht stattfinden. Die Siegerinnen und Sieger in den einzelnen Kategorien wurden per Mail benachrichtigt und die Preise per Post versandt.

### 3.5 Kostenloser E-Lastenradverleih der Gemeinde Poing

Der Lastenradverleih ist dieses Jahr deutlich später in Betrieb gegangen als sonst. Grund dafür: der erste Lockdown im Frühjahr 2020. Ab 11. Mai stand das *poing radelt* Lastenfahrrad den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. An mehr als 80 Prozent der möglichen ausleihbaren Tage (201) war das Lastenrad verliehen (172) und auf Poings Straßen unterwegs. Eine super Quote.

Was viel genutzt wird bedarf auch Wartung. Nicht nur die Jahresinspektion fiel an. An dem Fahrrad mussten auch mehrere Kratzer am Rahmen wieder lackiert werden, was die Kollegen des Baubetriebshofs schnell und unkompliziert erledigten.

Das Jahr 2020 hat gezeigt: Immer häufiger wird das Fahrrad auch tatsächlich als *Lasten*-Rad genutzt, z.B. um große oder sperrige Gegenstände zum Wertstoffhof zu transportieren. Am meisten wird das Lastenrad aber weiterhin als Familienfahrzeug verwendet. Besonders die Kinder haben Spaß in der Transportkiste, in der sie sicher angeschnallt von A nach B kommen. Und wenn die Fahrt mit dem Lastenrad eine mit dem Pkw ersetzt, verbindet sich Fahrspaß auch noch mit Umweltschutz. Das Angebot des kostenlosen Lastenradverleihs steht den Poinger Bürgerinnen und Bürgern auch im Jahr 2021 weiterhin zur Verfügung.

### 3.6 Digitalisierung der Radtouren

2020 wurden die vom Poinger Radlbuchautor Herbert Rauch entworfenen Fahrradtouren um Poing digitalisiert. Somit stehen den Bürgerinnen und Bürgern die schönsten Fahrradtouren nun auch für Smartphones und Navigationsgeräte zur Verfügung, sodass Tourenpläne nicht mehr ausgedruckt werden müssen.

Auch die Tourenbeschreibungen wurden aktualisiert. Einkehrmöglichkeiten, Umleitungen und ÖPNV Tarife auf den neuesten Stand gebracht. In den Sommermonaten veröffentlichte die Gemeinde jede Woche einige der Tourenbeschreibungen im Poinger Nachrichtenblatt, um zu zeigen wie schön und abwechslungsreich die Gegend rund um die Gemeinde Poing mit dem Fahrrad zu erkunden ist.

Mit der Digitalisierung und Aktualisierung der Fahrradtouren erweiterte die Gemeinde Poing ihr Angebot im Bereich Service im Radverkehr.



## 4. Energie

Die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz sowie eine regenerative Energieerzeugung sind wichtige Säulen für einen effektiven Klimaschutz.

### 4.1 Poing als Gesellschafterin des EBERwerks

Die Gemeinde Poing beschloss 2017 zusammen mit 18 anderen Landkreiskommunen die Gründung des EBERwerks, dem gemeinsamen Gemeindegewerk zur Förderung von Ökostrom, erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz. Die EBERwerk GmbH & Co. KG unterstützt die Gemeinden in unterschiedlichen Bereichen.

EBERwerk ist auch Stromanbieter. Für sein Angebot EBERstrom kooperiert das EBERwerk mit lokalen Erzeugern erneuerbarer Energie aus Biomasse, Windkraft und Sonnenenergie. Dabei wird die lokale Erzeugung dem Verbrauch der EBERstrom-Kunden angepasst. Bedeutet, dass bei Bedarf neue Erzeugungsanlagen im Landkreis hinzukommen sollen. Die Gemeinde Poing bezog auch im Jahr 2020 Strom vom EBERwerk.

### 4.2 Förderprogramm der Gemeinde zur rationellen Energienutzung

Seit dem Jahr 1997 besteht in der Gemeinde Poing ein Förderprogramm zu energetischen Sanierungen. Diese „Förderrichtlinie zur rationellen Energienutzung, Energieeinsparung und Energieerzeugung durch erneuerbare Energien“ wurde im Jahr 2019 überarbeitet und aktualisiert.

Im Berichtszeitraum 2020 gingen bei der Gemeinde Poing insgesamt zwei Förderanträge ein. Zur Auszahlung kam es 2020 nicht.

Welche Maßnahmen wie gefördert werden, können der Förderrichtlinie entnommen werden. Diese steht zusammen mit dem Antrag zur Förderung auf der gemeindlichen Webseite unter <https://www.poing.de/bauen-umwelt/energie-klima/foerderrichtlinie> zum Download bereit.

### 4.3 Beitritt zum kommunalen Energieeffizienznetzwerk

Am 25.06.2020 beschloss der Gemeinderat den Beitritt zum kommunalen Energieeffizienznetzwerk Ebersberg - München. Am Mittwoch, den 14.10.2020 startete das Netzwerk ganz offiziell. Bei der Auftaktveranstaltung im Bürgersaal der Gemeinde Haar unterzeichnete Poings Erster Bürgermeister Thomas Stark gemeinsam mit 13 Amtskolleginnen und -kollegen der weiteren Teilnehmerge Gemeinden die Verträge. Im Rahmen des Netzwerks wollen die teilnehmenden Kommunen konkrete Maßnahmen zur Einsparung von Energie umsetzen, um dadurch CO<sub>2</sub>-Emissionen und Kosten zu senken. Dabei profitieren Sie von dem Erfahrungsaustausch im Netzwerk und der fachlichen Beratung durch das Institut für nachhaltige Energieversorgung und der Energieagentur Ebersberg-München. Die Laufzeit des Netzwerks beträgt drei Jahre.

## 5. Weitere Maßnahmen, Projekte und Aktionen

Auch in diesem Jahr wurden wieder einzelne Maßnahmen umgesetzt. Geplante öffentlichkeitswirksame Aktionen konnten aufgrund der Coronapandemie in diesem Jahr nicht stattfinden.

### 5.1 Energie- und Umweltbeirat der Gemeinde Poing

Im Jahr 2020 konnte auf Grund der Corona Pandemie nur ein Treffen des Energie- und Umweltbeirats stattfinden, an dem sich sechs Ehrenamtliche beteiligten. Die geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktionen auf den Marktsonntagen konnten nicht wie geplant durchgeführt werden und mussten auf das nächste Jahr verschoben werden.

### 5.2 Repair Café Poing

Im Jahr 2020 fanden coronabedingt nur zwei Repair Cafés im Poinger Jugendzentrum statt. Eines im Februar, noch weitgehend ohne Einschränkungen und eines im Juli. Beim Repair Café im Juli konnte leider kein Kuchenbuffet angeboten werden, also „Repair ohne Café“. Der Pandemie zum Trotz konnten mit Abstand und Hygienemaßnahmen aber wieder diverse Fahrräder flott gemacht werden, Elektroartikel zum Laufen gebracht und Hosen und andere Textilien geflickt werden.

### 5.3 Earth Hour und Earth Night

Am Samstag, den 28.03.2020 fand die 14. Earth Hour statt. Während der Earth Hour wird für eine Stunde an diesem Abend das Licht ausgeschaltet – zu Hause und in öffentlichen Gebäuden. Zweck der Aktion ist, auf den Klimawandel und die Notwendigkeit der Energiewende hinzuweisen. Die Earth Hour ist eine globale Bewegung, die weltweit Millionen Menschen motiviert, umweltfreundlicher zu leben und zu handeln.

Auch die Gemeinde Poing beteiligte sich an der weltweiten Aktion und schaltete die Außenbeleuchtung des Bürgerhauses für eine Stunde ab.

Auch bei der ersten „Earth Night“ beteiligte sich die Gemeinde Poing. In der Nacht vom 17. auf den 18. September blieb das Bürgerhaus dunkel. Die Initiator\*innen der Earth Night wollen mit der Aktion vor allem auf die Lichtverschmutzung und ihre negativen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt aufmerksam machen.